

都 ぞ 弥 生 (明治45年)
(ドイツ語版)

横山 芳介君 作歌
赤木 颯次君 作曲
丹治 道彦君 訳歌

Maestoso



In der Haupt-stadt ist der Früh-ling end- lich wie-der kom - men. In dem war-men Son-nen-schei-ne



trin - ken wir jetzt gu- ten Wein! Die Ge-dan-ken neh-men Frü - gel, flie - gen weit und weit hi- naus.



Trotz der Wün-sche ist der Früh - ling nicht auf Er - den e - wig. Stil - le, a - ber



heiß, — so heiß glüht wohl mei - ne Sehn - sucht. Nach dem Nor-den, nach dem Lan-de,



wo der Stern scheint hell und klar. Wo auf Fel- dern, und in Wäl- dern, Win- ter - blü - ten



glän - zen. Und ich seh - ne mich nach — dem — grü - nen, — grü-nen Pa-ra-dies!

Mijako so Jajoi

In der Hauptstadt ist der Frühling
endlich wieder kommen.

In dem warmen Sonnenscheine
trinken wir jetzt guten Wein!

Die Gedanken nehmen Flügel,
fliegen weit und weit hinaus.

Trotz der Wünsche ist der Frühling
nicht auf Erden ewig.

Stille, aber heiß, so heiß
glüht wohl meine Sehnsucht.

Nach dem Norden,
nach dem Lande,
wo der Stern scheint hell und klar.

Wo auf Feldern,
und in Wäldern,
Winterblüten glänzen.

Und ich sehne mich
nach dem grünen,
grünen Paradies!